

Die mündliche Leistungsbewertung beruht im Fach Erdkunde auf folgenden Unterrichtsbeiträgen der Schülerinnen und Schüler:

- Topografische Kenntnisse in den vorgegebenen Räumen und Lokalisierung geografischer Gegebenheiten auf unterschiedlichen Maßstabsebenen
- sicherer, selbstständiger, planvoller Umgang mit dem Atlas
- sachgerechte, zielgerichtete Auswertung von topografischen, physischen und thematischen Karten/ Gliederung von Räumen nach differenzierenden Merkmalen / Durchführung von Kartierungen
- Beschreiben, Erklären und Beurteilen geographischer Sachverhalte unter Verwendung der Fachsprache sowie sinnvolles und strukturiertes Darstellen derselben
- zielgerichtete Nutzung von Texten, Statistiken, Diagrammen, Karten, Modellen, Filmen, digitalen Medien usw. zur Lösung/ Bearbeitung einer geographischen Problemstellung oder zur Beschaffung von Informationen
- Sachverhalte und Problemstellungen unter Anwendung geografischer Fachkenntnisse themenbezogen beurteilen und bewerten
- Reflektierte Stellungnahme zu ausgewählten geografischen Aussagen und Thesen unter Berücksichtigung geografisch relevanter Werte und Aspekte (z.B. interkulturelle Diversität, Nachhaltigkeit, Naturschutz, Menschenrechte) und eigenständige Entwicklung von relevanten Fragestellungen
- Zusammenfassen und Wiedergeben von vorhergehenden Unterrichtsinhalten
- vollständiges, richtiges und übersichtliches Bearbeiten von Aufgaben
- Präsentation (auch digital) von Arbeitsergebnissen in Vorträgen, auf Podiumsdiskussionen, Rollenspielen o.ä.
- Mitgestaltung und Auswertung von Exkursionen
- Führen einer vollständigen, richtigen und übersichtlichen Mappe, welche auch eigene Texte, Skizzen, Zeichnungen und Versuchsprotokolle enthält
- Kooperationsbereitschaft und -fähigkeit beim Arbeiten in der Gruppe.

In die Bewertung der Leistungen fließen Leistungen ein, die in Einzelarbeit aber auch in kooperativen Arbeitsformen erbracht wurden. Beiträge können in mündlicher, schriftlicher und praktischer Form erbracht werden. Die Nachbereitung der Unterrichtsstunden und das Anfertigen von Hausarbeiten bilden die allgemeine Arbeitsgrundlage. In positiver Hinsicht bewertungsrelevant sind Hausaufgaben hinsichtlich der Sorgfalt und der Eigenständigkeit, mit der sie angefertigt werden.

Die Leistungsbewertung der allgemeinen Mitarbeit erfolgt nach den folgenden Kriterien:

Note	Quantität	Qualität	Fazit
15-13 Punkte (sehr gut)	konstante, herausragende Mitarbeit während aller Stunden	Erkennen raumbezogener Sachverhalte, problemorientierte Einordnung in geographische Fragestellungen, sachgerechte und kriterienorientierte Beurteilung; eigenständige gedankliche Leistung als Beitrag zur Problemlösung zum Fortgang des Fachunterrichts. Angemessene, klare sprachliche Darstellung. Auf Beiträge von MitschülerInnen wird eingegangen, wenn erforderlich, werden MitschülerInnen Hilfen gegeben. Durchgängig zutreffender und umfassender Einsatz von Fachsprache.	Die Leistung entspricht den Anforderungen in ganz besonderem Maße.
12-10 Punkte (gut)	konstante / permanente gute Mitarbeit während aller Stunden	Verständnis schwieriger raumbezogener Sachverhalte und deren Einordnung in den Gesamtzusammenhang des Themas. Erkennen der geographischen Fragestellung und treffende Differenzierung zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem. Auf Beiträge von MitschülerInnen wird eingegangen, Hilfen können gegeben werden. Häufig zutreffender und umfassender Einsatz von Fachsprache.	Die Leistung entspricht in vollem Umfang den Anforderungen.
09-07 Punkte (befriedigend)	grundsätzliche Mitarbeit in allen Stunden	Freiwillige, regelmäßige Mitarbeit im Unterricht. Im Wesentlichen richtige Wiedergabe grundlegender Sachverhalte, Zusammenhänge aus unmittelbar behandeltem Stoff. Gewonnene Erkenntnisse werden mit Wissen über den Stoff der gesamten Unterrichtsreihe in Bezug gesetzt. Bemühen um Klärung der Fragestellung. Im Wesentlichen zutreffender und häufiger Einsatz von Fachsprache.	Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen.
06-04 Punkte (ausreichend)	unregelmäßige Mitarbeit, nicht in allen Stunden; oft nur nach Aufforderung	Nur teilweise freiwillige Mitarbeit im Unterricht, die Äußerungen beschränken sich auf die Wiedergabe und Beschreibung einfacher Fakten und Zusammenhänge aus dem unmittelbar behandelten Unterrichtsthema und sind im Wesentlichen zutreffend. Fragen können bei Verständnisschwierigkeiten formuliert werden. Im Unterricht werden grundsätzlich Interesse und Aufmerksamkeit gezeigt. Erkennbares Bemühen um den Einsatz von Fachsprache mit hinreichendem Erfolg.	Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht im Ganzen aber noch den Anforderungen.
03-01 Punkt(e) (mangelhaft)	gelegentliche, äußerst seltene Mitarbeit, nur nach Aufforderung, unkonzentriert und abgelenkt	Keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Äußerungen nach Aufforderung sind nur teilweise richtig. Grundlegende Zusammenhänge können nicht dargestellt werden. Ansatzweiser Gebrauch von Fachsprache.	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht, notwendige Grundkenntnisse sind jedoch vorhanden, so dass absehbar ist, dass die Mängel in angemessener Zeit behebbar sind.
00 Punkte (ungenügend)	keine Mitarbeit, unkonzentriert und abgelenkt	Keine freiwillige Mitarbeit im Unterricht. Äußerungen nach Aufforderung sind falsch.	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht, selbst Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behebbar sind.

Anforderungsbereiche	Erläuterung
<b>Anforderungsbereich I</b>	
<p><b>Reproduktion</b>                      Der Anforderungsbereich I umfasst das Wiedergeben und Darstellen von fachspezifischen Sachverhalten aus einem abgegrenzten Gebiet und im gelernten Zusammenhang sowie die Verwendung gelernter und geübter Arbeitstechniken und Methoden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiedergabe von grundlegendem Fachwissen unter Verwendung der Fachterminologie</li> <li>• Bestimmen der Art des Materials</li> <li>• Entnehmen von Informationen aus unterschiedlichen Materialien</li> <li>• Benennen und Anwenden von Arbeitstechniken und Methoden</li> </ul>
<b>Anforderungsbereich II</b>	
<p><b>Reorganisation und Transfer</b>                      Der Anforderungsbereich II umfasst das selbständige Bearbeiten, Ordnen und Erklären bekannter Sachverhalte sowie das angemessene Anwenden gelernter Inhalte und Methoden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erklären kategorialer, struktureller und zeitlicher Zusammenhänge</li> <li>• sinnvolles Verknüpfen und Einordnen unterschiedlicher (z.B. politischer, ökonomischer, soziologischer, ökologischer, historischer, raumspezifischer) Sachverhalte</li> <li>• Unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil</li> </ul>
<b>Anforderungsbereich III</b>	
<p><b>Reflexion und Problemlösung</b>                      Der Anforderungsbereich III umfasst den reflexiven Umgang mit neuen Problemstellungen, den eingesetzten Methoden und gewonnenen Erkenntnissen, um zu Begründungen, Folgerungen, Beurteilungen und Handlungsoptionen zu gelangen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• selbstständiges Erörtern unterschiedlicher Sachverhalte</li> <li>• Entfalten einer strukturierten, multiperspektivischen und problemorientierten Fragestellung</li> <li>• Reflektieren der eigenen Urteilsbildung</li> <li>• problemorientiertes Umsetzen von Kenntnissen und Erkenntnissen in gestaltender Form</li> </ul>

<b>Leistungsbewertung in der Sekundarstufe I</b>				
<b>Jahrgang</b>	<b>Mündliche Leistungen</b>		<b>Schriftliche Leistungen</b>	
	<b>Gewichtung (%)</b>	<b>Mappenkontrolle</b>	<b>Anzahl der Arbeiten pro Halbjahr</b>	<b>Gewichtung (%)</b>
<b>5/6</b>	<b>70 %</b>	<b>1 x pro Halbjahr</b>	<b>1</b>	<b>30 %</b>
<b>7 / 8</b>	<b>70 %</b>	<b>optional</b>	<b>1</b>	<b>30 %</b>
<b>9 /10</b>	<b>70 %</b>	<b>optional</b>	<b>1</b>	<b>30 %</b>

<b>Leistungsbewertung in der Einführungsphase (1h)</b>		
<b>Mündliche Leistungen/ Gewichtung (%)</b>	<b>Schriftliche Leistungen</b>	
	<b>Anzahl der Klausuren</b>	<b>Gewichtung (%)</b>
<b>60 %</b>	<b>1 (2-stündig)</b>	<b>40 %</b>

<b>Leistungsbewertung in der Qualifikationsphase / grundlegendes Niveau (3h) / erhöhtes Niveau (5h)</b>		
<b>Mündliche Leistungen / Gewichtung in %</b>	<b>Schriftliche Leistungen</b>	
	<b>Klausuren pro Schuljahr Q1 / Q2</b>	<b>Gewichtung (%)</b>
<b>50 %</b>	<b>3 (Q1) bzw. 2 (Q2)</b>	<b>50 %</b>
<b>In Semestern mit nur einer Klausur</b>		
<b>60 %</b> Ausnahme: Vorabiturklausur (50:50)		<b>40 %</b> Ausnahme: Vorabitur
<b>Leistungsbewertung in der Qualifikationsphase / Auflage (3h)</b>		
<b>60%</b>	<b>2</b>	<b>40 %</b>

## Semesterüberblick: Klausuren und Gewichtung in der Sekundarstufe II

Klassenstufe / Semester		Anzahl	Dauer	Gewichtung schriftlich / mündlich
Einführungsphase	11	1 (epochal)	2 Std.	40:60
Qualifikationsphase gA, P4	Sem. 1	2	2 Std.	50:50
	Sem. 2	1	2 Std.	40:60
	Sem. 3	1 (Vorabitur)	220 Min.	50:50
	Sem. 4	1	2 Std.	40:60
Qualifikationsphase gA, P5	Sem. 1	2	2 Std.	50:50
	Sem. 2	1	2 Std.	40:60
	Sem. 3	1	2 Std.	40:60
	Sem. 4	1	2 Std.	40:60
Qualifikationsphase, gA, Auflage	Sem. 1	1	2 Std.	40:60
	Sem. 2	1	2 Std.	
	Sem. 3	1	2 Std.	
	Sem. 4	1	2 Std.	
Qualifikationsphase eA, P1-P3	Sem. 1	2	2 Std.	50:50
	Sem. 2	1	2 Std.	40:60
	Sem. 3	1 (Vorabitur)	300 Min.	50:50
	Sem. 4	1	2 Std.	40:60